

VERLAUTBARUNG

über das Eintragungsverfahren
für die Volksbegehren mit den Kurzbezeichnungen

**„Wahlpflicht Nationalratswahl Bundespräsidentenwahl“,
„Karfreitag-Feiertag für Alle“, „Polizei - kritischer Personalmangel“,
„Transparenz im Parlament“ und „GRATIS Verhütung“**

Aufgrund der am 16. Jänner 2026 auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet veröffentlichten stattgebenden Entscheidung des Bundesministers für Inneres betreffend die oben angeführten Volksbegehren wird gemäß § 10 des Volksbegehrensgesetzes 2018 – VoBeG, BGBl. I Nr. 106/2016 in der geltenden Fassung, verlautbart:

Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres gemäß § 6 Abs. 2 VoBeG festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist

**von Montag, dem 15. Juni 2026,
bis (einschließlich) Montag, dem 22. Juni 2026,**

in jedem in Österreich gelegenen Eintragungslokal, unabhängig vom Wohnort, in den jeweiligen Text samt Begründungen der Volksbegehren Einsicht nehmen und unter Vorlage eines Identitätsnachweises ihre Zustimmung zu einem oder mehreren Volksbegehren **durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Eintragungsbehörde zur Verfügung gestellten Eintragungsfeld** erklären. Die Eintragung muss nicht in einem Eintragungslokal erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren).

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums (22. Juni 2026) das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag am 11. Mai 2026 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen war.

HINWEIS: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren **keine** Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

Die Eintragungen können in Wien an den nachstehend angeführten Tagen und zu den folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag, 15. Juni 2026	8.00 bis 16.00 Uhr	Donnerstag, 18. Juni 2026	8.00 bis 20.00 Uhr
Dienstag, 16. Juni 2026	8.00 bis 16.00 Uhr	Freitag, 19. Juni 2026	8.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch, 17. Juni 2026	8.00 bis 16.00 Uhr	Montag, 22. Juni 2026	8.00 bis 19.00 Uhr

Online kann die Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraums, dem 22. Juni 2026, um 20.00 Uhr, durchgeführt werden.

Eintragungslokale:

<p>1. Bezirk</p> <p>♿ Wipplingerstraße 8, MBA 1/8, Altes Rathaus, Erdgeschoß, rechts</p> <p>2. Bezirk</p> <p>♿ Karmelitergasse 9, Amtshaus der Stadt Wien, Erdgeschoß, Zimmer 06 - 07</p> <p>3. Bezirk</p> <p>♿ Karl-Borromäus-Platz 3, MBA 3/11, Erdgeschoß, Zimmer E.09 (barrierefrei erreichbar über Rochusgasse 14)</p> <p>4. Bezirk</p> <p>♿ Favoritenstraße 18, Amtshaus der Stadt Wien, Erdgeschoß, Zimmer E 26</p> <p>5. Bezirk</p> <p>♿ Ramperstorffergasse 67–69, MBA 4/5, 2. Stock, Zimmer 210 bis 212</p> <p>6. Bezirk</p> <p>♿ Amerlingstraße 11, Amtshaus der Stadt Wien, 2. Stock, Zimmer 2.01</p> <p>7. Bezirk</p> <p>♿ Hermannsgasse 24–26, MBA 6/7, 1. Stock, Zimmer 1.41 (barrierefrei erreichbar über Hof)</p> <p>8. Bezirk</p> <p>♿ Schlesingerplatz 4, Amtshaus der Stadt Wien, 1. Stock, Besprechungsraum (ehemaliger Trauungssaal) (barrierefrei erreichbar über Schlesingerplatz 3)</p>	<p>9. Bezirk</p> <p>♿ Alserbachstraße 41, Amtshaus der Stadt Wien, Erdgeschoß, Zimmer E.03</p> <p>10. Bezirk</p> <p>♿ Laxenburger Straße 43 – 45, MBA 10, Erdgeschoß, Hoftrakt</p> <p>11. Bezirk</p> <p>♿ Enkplatz 2, Amtshaus der Stadt Wien, Erdgeschoß, Wahlreferat (rechte Hofeinfahrt)</p> <p>12. Bezirk</p> <p>♿ Hufelandgasse 2, MBA 12, Ferdinand-Kral-Saal</p> <p>13. Bezirk</p> <p>♿ Hietzinger Kai 1A (Eingang: Am-Hans-Moser-Park), MBA 13/14, 1. Stiege, 2. Stock, Zimmer 104</p> <p>14. Bezirk</p> <p>♿ 1) Hietzinger Kai 1A (Eingang: Am-Hans-Moser-Park), MBA 13/14, 1. Stiege, 2. Stock, Zimmer 104 ♿ 2) Hütteldorfer Straße 188, Bezirksvorstehung Penzing, Pavillon 1, 1. Stock, Zimmer 105</p> <p>15. Bezirk</p> <p>♿ Friedrichsplatz 1, MBA 15/16, Stiege 2, 1. Stock, Zimmer 1.37 + 1.38</p> <p>16. Bezirk</p> <p>♿ Richard-Wagner-Platz 19c, Amtshaus der Stadt Wien, Seiteneingang, Souterrain (barrierefrei erreichbar über Richard-Wagner-Platz 19, rechter Nebeneingang)</p>	<p>17. Bezirk</p> <p>♿ Kalvarienberggasse 29, MBA 9/17, 2. Stock, Zimmer 2.17</p> <p>18. Bezirk</p> <p>♿ Martinstraße 100, MBA 18/19, 2. Stock, Zimmer 2.06</p> <p>19. Bezirk</p> <p>♿ Pfarrwiesengasse 23C, Amtshaus der Stadt Wien, Erdgeschoß rechts, Zimmer E.09</p> <p>20. Bezirk</p> <p>♿ Brigittaplatz 10, MBA 2/20, Erdgeschoß, Zimmer E.09 und E.10 (barrierefrei erreichbar über Seiteneingang)</p> <p>21. Bezirk</p> <p>♿ Am Spitz 1, MBA 21, 3. Stock, Zimmer 300</p> <p>22. Bezirk</p> <p>♿ 1) Dr.-Adolf-Schärf-Platz 8, MBA 22, Erdgeschoß, Zimmer E.05 ♿ 2) Dr.-Adolf-Schärf-Platz 8, MBA 22, 1. Stock, Zimmer 1.06 und 1.07</p> <p>23. Bezirk</p> <p>♿ Perchtoldsdorfer Straße 2, MBA 23, 1. Stock, Zimmer 1.15 (Wahlreferat) (barrierefrei erreichbar über Lehmannsgasse 1)</p>
--	---	---

♿ = In Wien sind sämtliche Eintragungslokale barrierefrei erreichbar.

Im Gebäude des Eintragungslokals und innerhalb von 15 m im Umkreis der von den stimmberechtigten Personen benutzten Eingänge des Hauses, in dem sich das Eintragungslokal befindet, ist für die Zeit des Eintragungsverfahrens jede Art der Werbung für Volksbegehren, insbesondere auch durch Ansprachen an die stimmberechtigten Personen, durch Anschlag oder Verteilen von Aufrufen, ferner jede Ansammlung sowie das Tragen von Waffen jeder Art verboten. Das Verbot der Bewerbung von Volksbegehren in der Verbotszone gilt für alle Volksbegehren, somit auch für Volksbegehren, für welche derzeit Unterstützungserklärungen zur Einbringung eines Einleitungsantrags gesammelt werden. Übertretungen dieser Verbote werden vom Magistrat mit einer Geldstrafe bis zu 218 Euro, im Fall der Uneinbringlichkeit mit Ersatzfreiheitsstrafe bis zu zwei Wochen, geahndet.

Stimmberechtigte Personen, denen der Besuch eines Eintragungslokals während des Eintragungszeitraums infolge mangelnder Geh- und Transportfähigkeit oder Bettlägerigkeit, sei es aus Krankheits-, Alters- oder sonstigen Gründen, unmöglich ist, werden auf Wunsch von einer mobilen Eintragungsbehörde zum Zweck der Tätigung der Eintragung aufgesucht.